

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>I. Problem- und Fragestellungen</b> .....	17
<b>II. Theoretische Überlegungen</b> .....	23
1. Jugend in sozialisationstheoretischer Perspektive.....	23
2. Wirtschaftssoziologische Grundlagen des Konsumverhaltens: Die Rational Choice-Theorie .....	28
3. Dimensionale Analyse des theoretischen Modells .....	33
4. Ausgewählte Hypothesen.....	35
4.1. <i>Brückenhypothesen für die Bestandsanalyse</i> .....	35
4.2. <i>Individualhypothesen für die Bestandsanalyse</i> .....	36
4.3. <i>Hypothesen für die Entwicklungsanalyse</i> .....	36
<b>III. Zur methodischen Anlage der Untersuchung</b> .....	37
1. Grundgesamtheiten und Stichproben .....	37
2. Datenerhebung und Erhebungsverfahren .....	41
<b>IV. Zum gesellschaftlichen Hintergrund der Jugendlichen</b> .....	43
1. Aus welchen familiären Verhältnissen stammen die Jugendlichen?.....	43
2. Aus welchem schulischen bzw. beruflichen Umfeld stammen die Jugendlichen? .....	56
3. Wie sehen die privaten Lebensverhältnisse, nämlich die eigenen Wohnverhältnisse, die Partnerschaften und die Familienverhältnisse aus? .....	59
4. In welchen Vereinen und Verbänden sind die Jugendlichen organisiert? Aus welchen Nationen stammen sie? .....	62

<b>V. Die monetäre Ebene des Konsums: Einkünfte, Ausgaben und Sparen</b> .....	67
1. Über welche finanziellen Mittel verfügen die Jugendlichen und aus welchen Quellen stammen sie? .....	68
1.1. <i>Wie hoch sind die Einkünfte der Jugendlichen im Jahr 2002?</i> .....	68
1.2. <i>Wie haben sich die Einkünfte der Jugendlichen in den letzten 12 Jahren verändert?</i> .....	72
1.3. <i>Aus welchen Quellen beziehen die Jugendlichen ihre Einkünfte?</i> .....	76
1.4. <i>Wie hat sich die Finanzierungssituation der Jugendlichen in den letzten 12 Jahren verändert?</i> .....	78
2. Wie hoch sind die Ausgaben der Jugendlichen? .....	80
3. Wie sieht das Sparverhalten der Jugendlichen aus? .....	83
3.1. <i>Wie viel sparen die Jugendlichen?</i> .....	83
3.2. <i>Wie haben sich die Sparquoten in den letzten 12 Jahren verändert?</i> .....	85
3.3. <i>In welchen Formen legen die Jugendlichen ihr Geld an?</i> .....	86
3.4. <i>Wie haben sich die Sparformen in den letzten 12 Jahren verändert?</i> .....	88
3.5. <i>Aus welchen Gründen sparen die Jugendlichen?</i> .....	90
<b>VI. Güterkonsum</b> .....	93
1. Wofür geben die Jugendlichen heute ihr Geld aus? .....	93
2. Wie haben sich die Ausgaben in den letzten 12 Jahren verändert? .....	96
3. Welche Jugendlichen kaufen was? .....	98
3.1. <i>Wer gibt viel Geld für den Lebensunterhalt aus?</i> .....	99
3.2. <i>Wer gibt viel Geld für sein persönliches Aussehen aus?</i> .....	100
3.3. <i>Wer gibt viel Geld für Freizeitveranstaltungen aus?</i> .....	101
3.4. <i>Wer gibt viel Geld für Computer, Computerspiele und das Internet aus?</i> .....	102
3.5. <i>Wer gibt sein Geld besonders für Videocassetten und für DVD's aus?</i> .....	103
3.6. <i>Wie steht es mit den Ausgaben für Sportausrüstungen und Vereinsbeiträgen?</i> .....	104
3.7. <i>Und wer geht gerne ins Theater und macht Reisen?</i> .....	105
3.8. <i>Wer gibt besonders viel Geld für Suchtmittel wie Alkoholika, Zigaretten und Drogen aus?</i> .....	106

4. Welche Konsumgüter besitzen die Jugendlichen? .....	107
5. Wie hat sich der Konsumgüterbesitz in den letzten Jahren verändert? .....	109
<b>VII. Rationaler, demonstrativer und kompensatorischer Konsum sowie Kaufsucht</b> .....	113
1. Fragestellungen .....	113
2. Rationales Konsumverhalten.....	114
2.1. Was verstehen wir unter rationalem Konsum und wie haben wir ihn erhoben? .....	114
2.2. In welchem Ausmaß liegt gegenwärtig rationaler Konsum vor und wie hat er sich verändert? .....	116
2.3. Von welchen Kontextbedingungen hängt der Rationalitätsgrad ab? .....	118
2.4. Von welchen individuellen Bedingungen hängt der Rationalitätsgrad ab? .....	120
2.5. Pfadmodell zur Erklärung rationalen Konsumverhaltens.....	123
3. Demonstratives Konsumverhalten.....	126
3.1. Was verstehen wir unter demonstrativem Konsum, wie haben wir ihn erhoben und wie hoch ist der Anteil demonstrativ Konsumierender? .....	126
3.2. Von welchen Bedingungen hängt der demonstrative Konsum ab? .....	128
4. Kompensatorisches Konsumverhalten und Kaufsucht.....	132
4.1. Was verstehen wir unter kompensatorischem Konsum und Kaufsucht? .....	132
4.2. Wie erhebt man kompensatorischen Konsum und Kaufsucht? .....	134
4.3. Welches Ausmaß besitzen der kompensatorische Konsum und die Kaufsucht und wie haben sie sich verändert?.....	136
4.4. Von welchen Kontextbedingungen hängen der kompensatorische Konsum und die Kaufsucht ab? .....	137
4.5. Von welchen individuellen Bedingungen hängen der kompensatorische Konsum und die Kaufsucht ab? .....	139
5. Entwicklungstendenzen.....	144

<b>VIII. Zur Verschuldung der Jugendlichen</b> .....	147
1. Problem- und Fragestellungen.....	147
2. Die Verschuldung der Jugendlichen insgesamt.....	148
2.1. <i>In welchem Umfang und in welcher Höhe sind die Jugendlichen verschuldet bzw. überschuldet und von welchen Bedingungen hängt die Verschuldung ab?</i> .....	148
2.2. <i>Wie hat sich die Verschuldungssituation der Jugendlichen gegenüber 1996 verändert?</i> .....	152
2.3. <i>Bei wem haben die Jugendlichen Schulden?</i> .....	153
2.4. <i>Wie hat sich die Inanspruchnahme der Schuldner verändert?</i> .....	155
3. Jugendliche in der Überschuldungssituation.....	156
3.1. <i>In welchem Alter tritt die erste Überschuldung ein, wie hoch ist sie und bei wem werden die Schulden im Einzelnen gemacht?</i> .....	156
3.2. <i>Wo liegen die Ursachen der Verschuldung aus Sicht der Jugendlichen?</i> .....	157
3.3. <i>Welche Probleme erleben die Jugendlichen durch die Verschuldung?</i> .....	160
3.4. <i>Was unternehmen die Jugendlichen, um von ihren Schulden los zu kommen?</i> .....	162
<b>IX. Fazit</b> .....	167
<b>X. Anhang</b> .....	173
<b>XI. Literatur</b> .....	181
- TABELLENVERZEICHNIS.....	11
- ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	15
- TABELLEN IM ANHANG.....	16